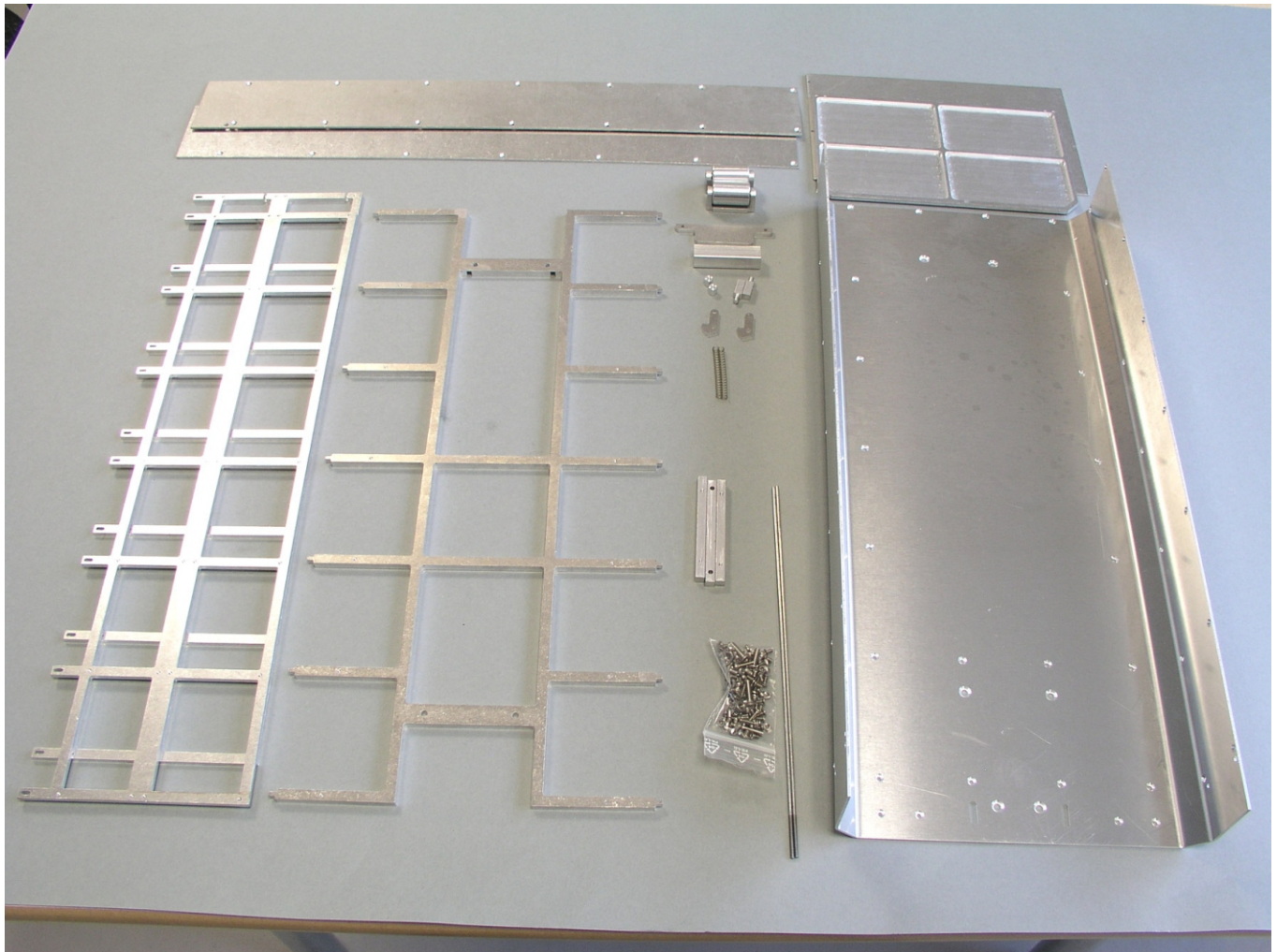


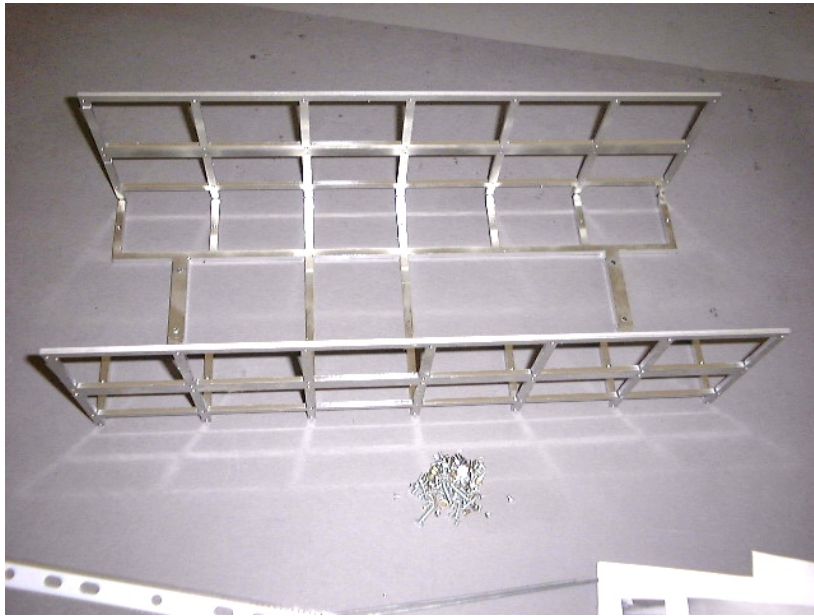
Stückliste mittlere Mulde



- 1 Muldenblech
- 1 Seitenteil rechts
- 1 Seitenteil links
- 1 rechtes Seitenblech
- 1 linkes Seitenblech
- 1 Bodengitter
- 1 Frontblech
- 2 Rollen mit Halter
- 2 Klappenanschläge
- 2 Klappenhalter
- 1 Druckblech
- 2 Federn
- 2 Stangen mit M2-Gew.
- 3 Streben
- 1 Verschlusshalter
- 2 Klappenlager
- 1 Heckklappe

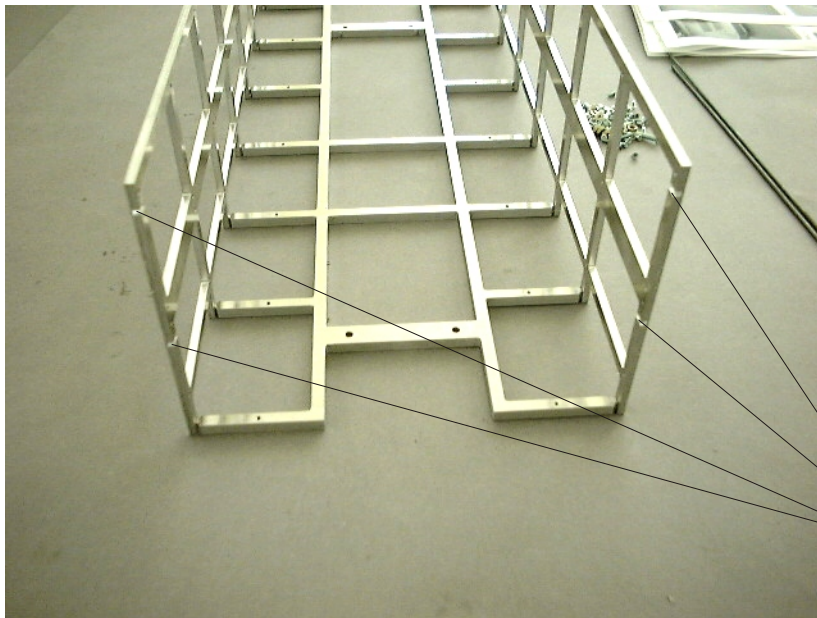
Schrauben

- 2 Din 965 M3*4
- 4 Din 965 M2x5
- 2 Din 427 M3*8
- 2 Din 7985 M2*4
- 4 Din 965 M3*12
- 4 Din 934 M3 Muttern
- 72 Din 965 M2*4
- 4 Din 7985 M1,6*8
- 4 Din 934 M1,6 Muttern
- 6 Din 7985 M2*8
- 6 Din 934 M2 Muttern
- 2 Din 988 3*6*1 U-Scheiben
- 2 Din 7 Bolzen 2x6



Auf das Bodengitter werden die Seitenteile aufgesteckt.

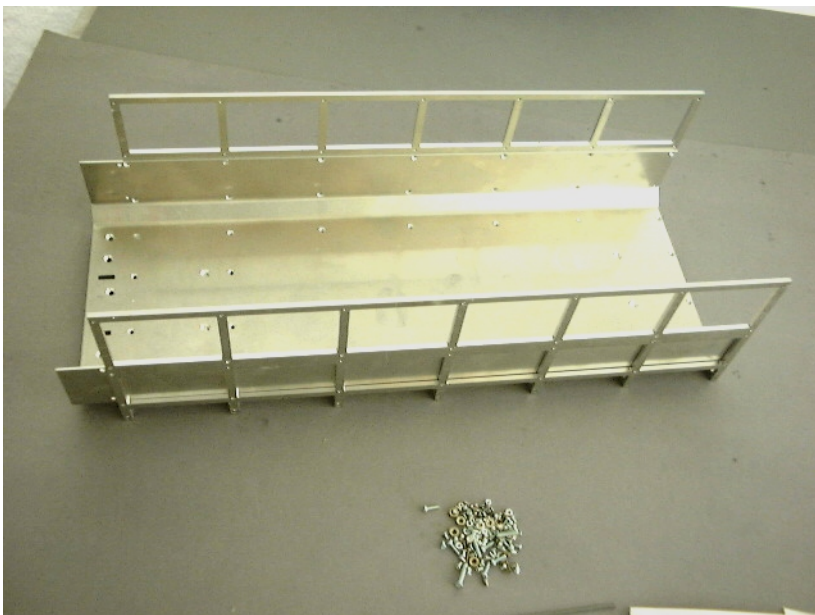
Bild 1



Beachten Sie bitte, daß die Nuten nach innen zeigen.

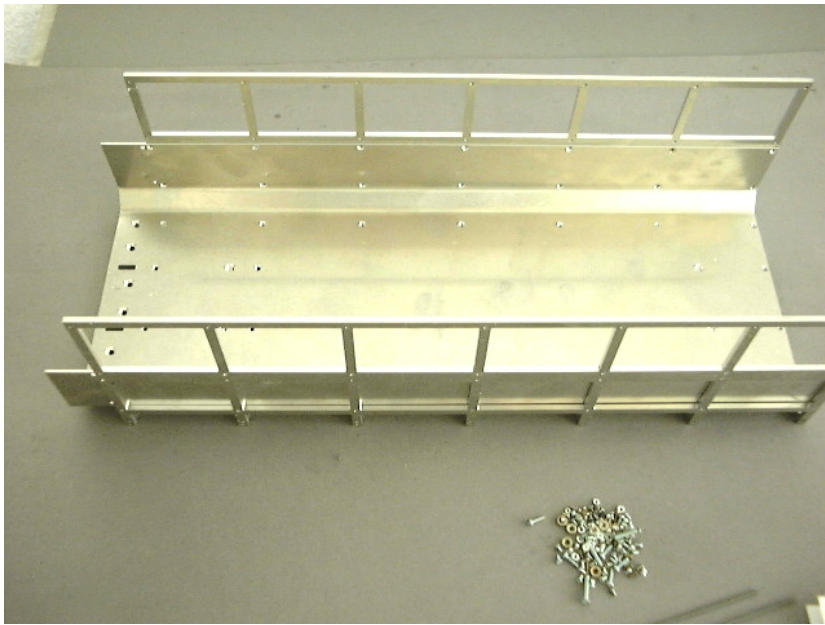
Nuten

Bild 2



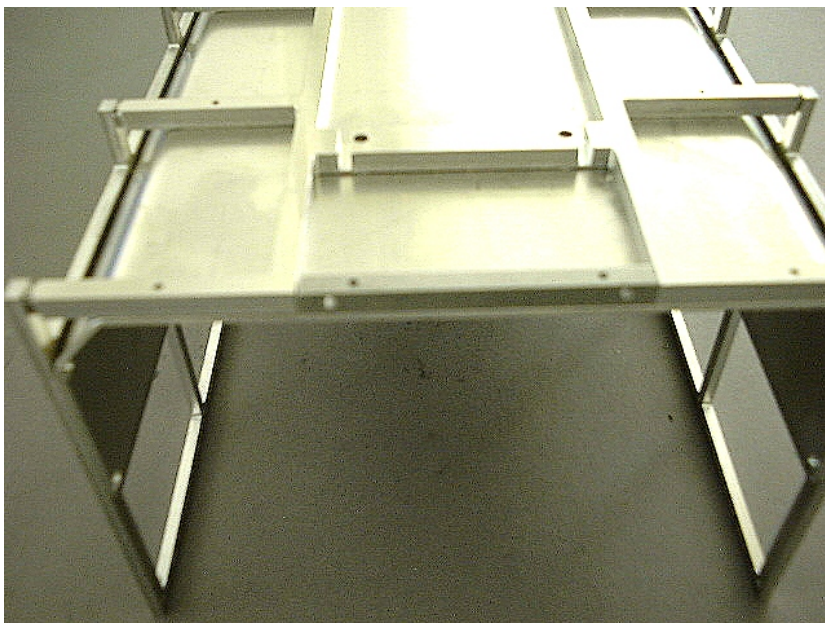
In die zusammengesteckte Gitterkonstruktion wird das Muldenblech eingelegt. Prüfen Sie bitte ob alle Löcher im Bodengitter und in den Seitenteilen passen. Sollte das nicht der Fall sein, muß das Muldenblech nachgebogen werden. Vorsicht,Fräs-und Schnittkanten können sehr scharf sein. (Schnittverletzungen).

Bild 3



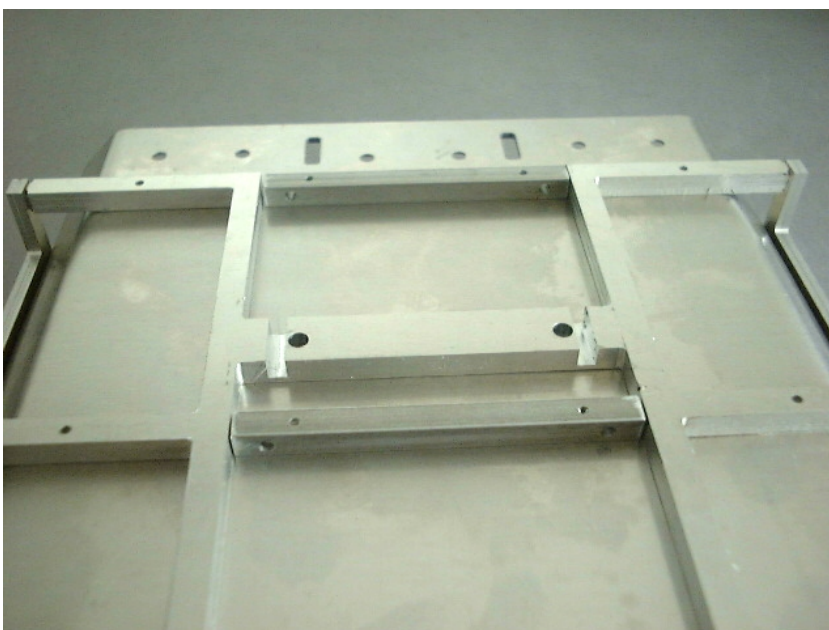
Nach der Anpassung wird das Blech mit Schrauben Din965 M2*4 an den Gittern festgeschraubt.

Bild 4



Im vorderen Teil der Mulde wird eine Strebe mit 2 Din 965 M2*4 eingeschraubt.

Bild 5



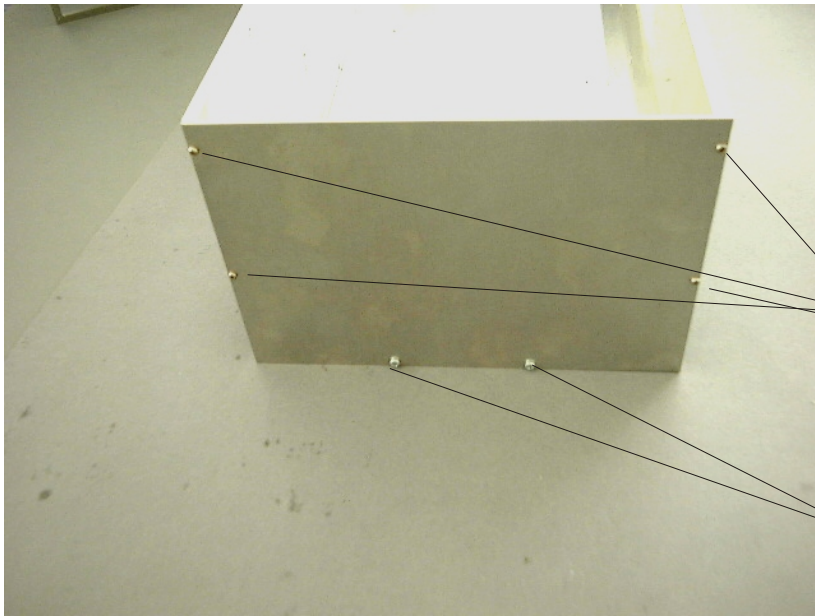
Im hinteren Teil der Mulde werden zwei Streben eingeschraubt.

Bild 6



Bild 6a

Die Seitenzusatzbleche werden mit Schrauben Din 965 M2x4 angeschraubt.

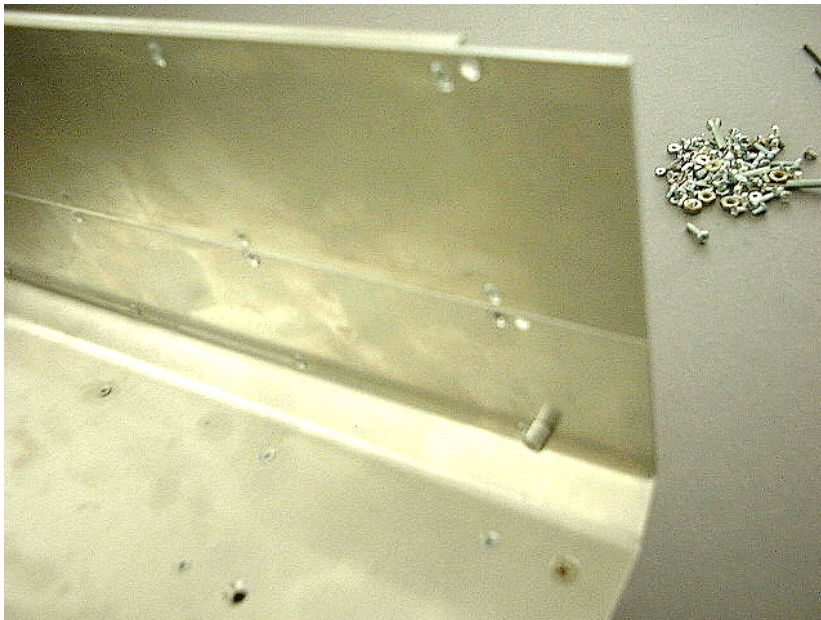


Frontblech

Schrauben Din 7985 M1,6*8
mit Muttern

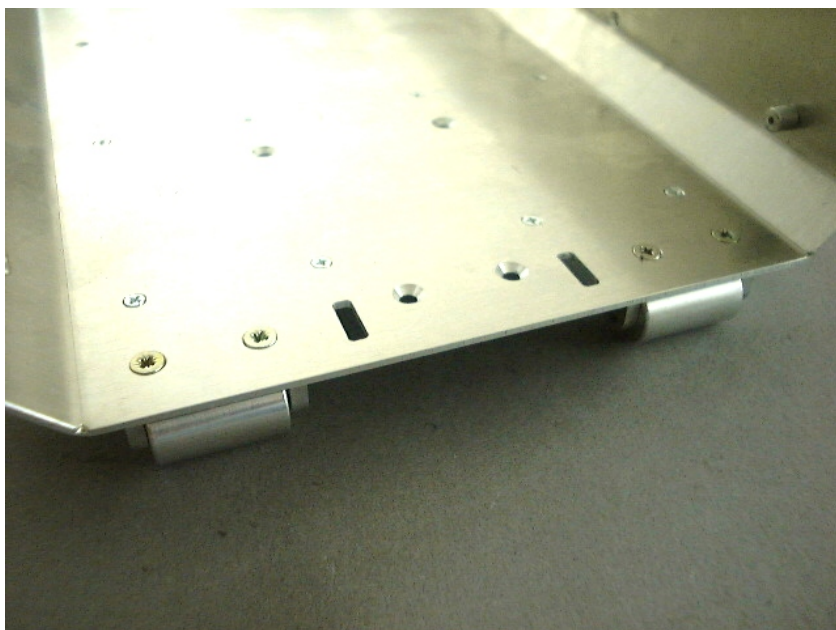
Schrauben Din 7985 M2*8
mit Muttern

Bild 7



Im hinteren Teil der Mulde
werden innen die Klappen-
anschlage mit je einer
Schraube Din 7985 M2*4
angeschraubt.

Bild 8



Die vorgefertigten Rollen
werden mit je 2 Schrauben
Din 965 M2*5 festgeschraubt.

Bild 9

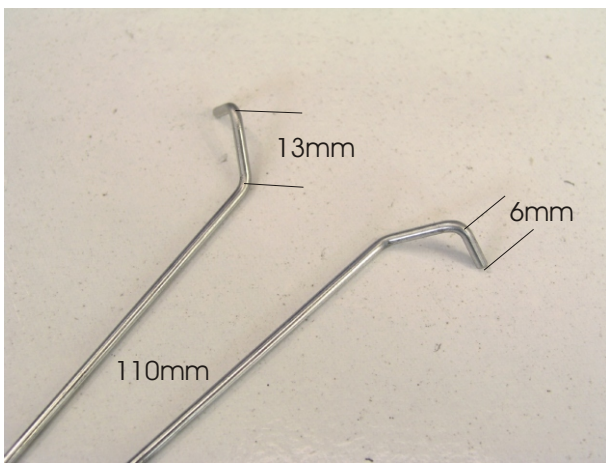


Bild 10

Winkeln Sie als erstes die Gewindestangen um 90°, 123mm (110+13) von der Gewindeseite gemessen, ab. Danach, 13mm von diesem Knick, ca 45° abwinkeln. Wenn der 13mm Schenkel senkrecht steht muss der 6mm Schenkel horizontal liegen. (Bild 10 + 11)



Bild 11

Durch variieren des 45° Winkels können Sie die Höhe einstellen, die für das Erreichen der Klappenhalter nötig ist. (Siehe auch Bild 14)

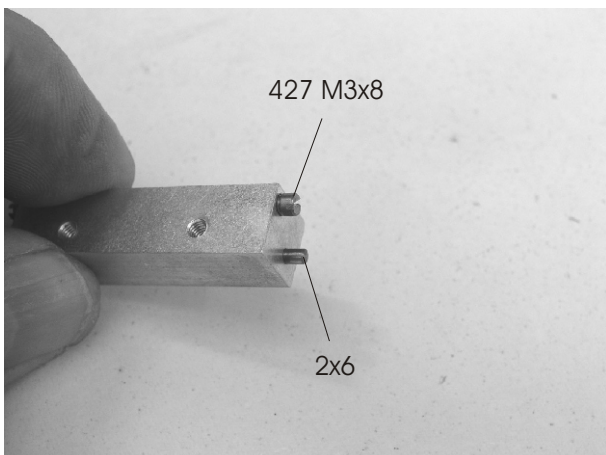


Bild 12

In den Verschlusshalter werden 2 Bolzen Din 427 M3*8 reingeschraubt und 2 Bolzen Din7 2*6 eingesteckt. Die Din 7 Bolzen bitte mit einem leichten Hammerschlag festsetzen.

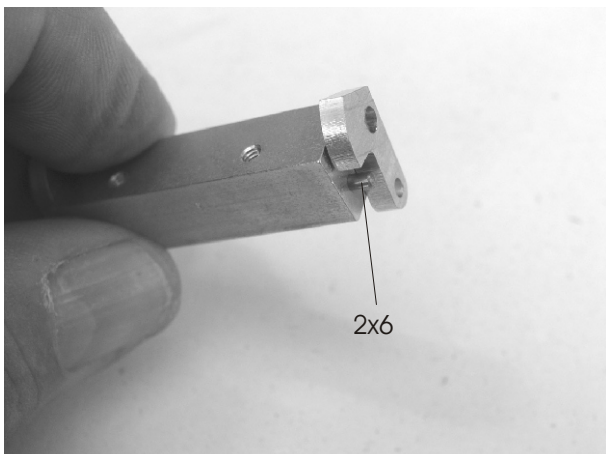
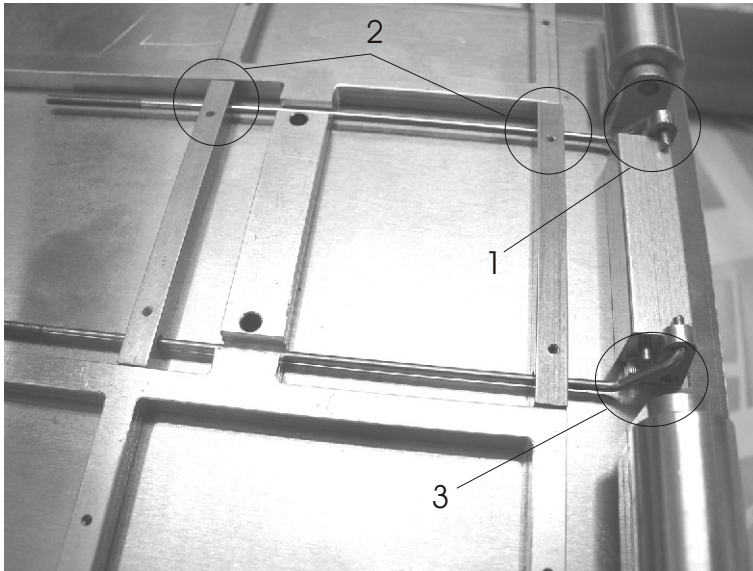


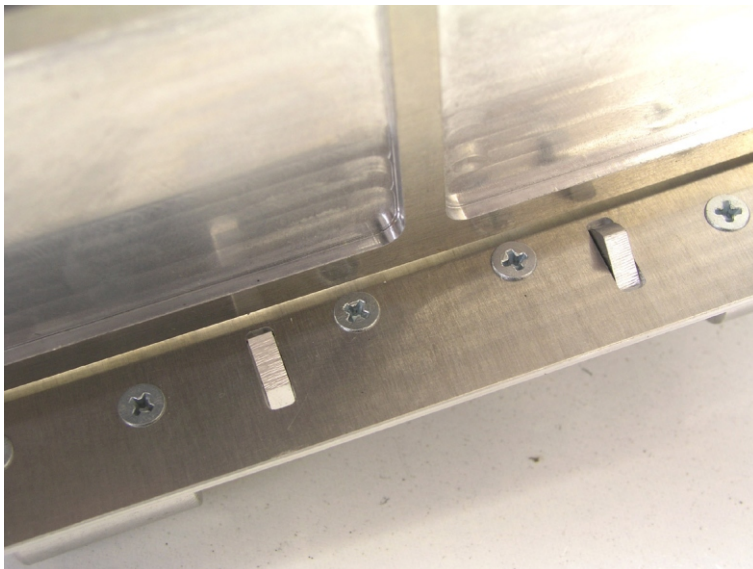
Bild 13

Auf die Bolzen Din 427 M3x8 werden mit etwas Fett die Klappenhalter geschoben. Die Bolzen Din7 2x6 dienen als Anschlag.



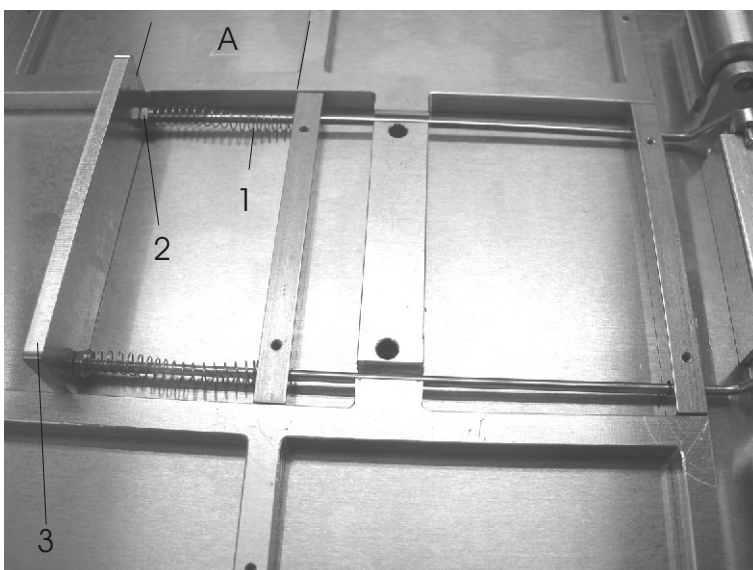
Die in Bild 10/11 vorbereiteten Gewindestangen werden in die Klappenhalter (1) eingesetzt und durch die Streben (2) gesteckt. Nun den Verriegelungshalter so an das Muldenblech ansetzen, dass die Klappenhalter, wie bei (3) zu sehen, durch das Blech ragen.

Bild 14



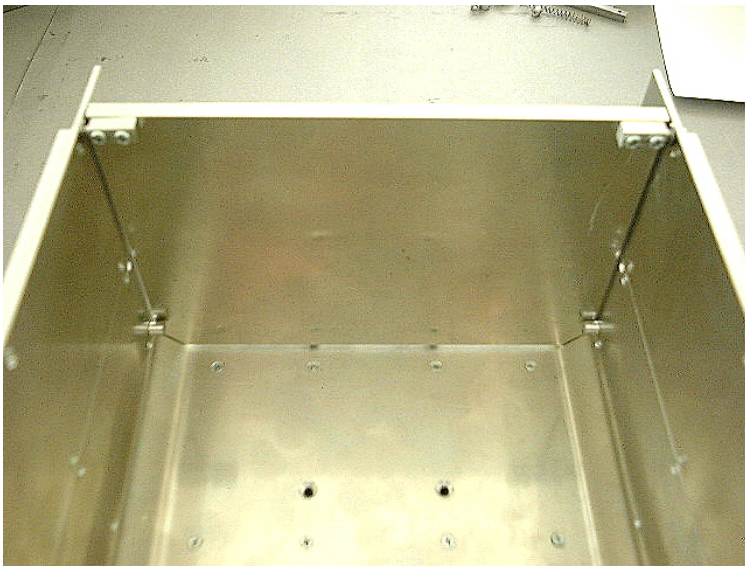
Der Verschlusshalter wird mit den 2 Schrauben Din 965 M3*4 montiert.

Bild 15



Von der Gewindeseite werden die Federn (1) auf die Gestänge geschoben und mit den Muttern M2 (2) gespannt. Nun fädeln Sie bitte die Druckplatte (3) auf. Zum Schluss nochmal je eine Mutter M2. Durch verdrehen der Muttern bringen Sie bitte die Druckplatte mittig über die Servodrehachse in Ihrem Abrollaufbau (bitte diese Mulde aufnehmen und peilen) Das Maß (A) pendelt je nach Abroller und Mulde zwischen 30 + 40 mm.

Bild 16



Die Klappe wird mit zwei Klappenlagern in den Seitenwände gehalten. Die Klappenlager werden mit je 2 Schrauben Din7985 M2x8 an der Klappe angeschraubt. Die mitgelieferten U-Scheiben 3x6x1 werden seitlich auf die Klappenhalter geschoben, damit die Klappe nicht an den Seitenblechen scheuert.

Bild 17



Bild 18

Bild 18 zeigt die fertige Mulde.

Die 4 Schrauben Din965 M3*12 mit Muttern dienen zur Befestigung der Mulde auf dem Schlitten.